



Pressemitteilung Fachpresse

Neue Erkenntnisse aus der Arthrose-Forschung

Eberbach / Kiel / Montreal (Kanada), 14. September 2009. Erstmals wurde anhand des objektiv bildgebenden Verfahrens der Kernspintomographie die regenerierende Wirkung bioaktiver Kollagenpeptide auf den menschlichen Gelenkknorpel gezeigt. Die in CH-Alpha® enthaltene Substanz Fortigel®, ein spezielles von der Firma GELITA AG entwickeltes und hergestelltes Kollagen-Hydrolysat, stimuliert gezielt den Zell-Metabolismus des Gelenkknorpels und fördert nachweislich die Verbesserung von Knorpelgewebe.

In einer klinischen Studie der amerikanischen Universität Harvard und des New England Medical Centers in Boston, USA, wurden 30 Patienten mit Gonarthrose über einen Zeitraum von 12 Monaten untersucht. Im Laufe der doppelt-verblindeten, placebokontrollierten Studie wurde per Kernspintomographie gezeigt, dass es eine signifikante Regeneration von Knorpelgewebe in der Verumgruppe mit CH-Alpha gab. Dagegen schritt der Abbau der Knorpelmasse bei der Placebo-Vergleichsgruppe weiter voran.

Aktuell vorgestellt werden die Forschungsergebnisse auf dem renommierten Kongress der Osteoarthritis Research Society International (OARSI) in Montréal, Kanada. Auf diesem Kongress werden außerdem experimentelle Daten einer Kieler Forschergruppe präsentiert, der es gelungen ist, ein Erklärungsmodell für die positiven Ergebnisse der Harvard Studie zu liefern. Die Forscher des Collagen Research Institutes (CRI) in Kiel konnten in Kooperation mit der Universität Kiel und unter Einsatz molekularbiologischer und proteinchemischer Methoden die stimulierende Wirkung an den Chondrozyten nach Gabe von CH-Alpha zeigen.

„Im Gegensatz zu Analgetika und Antirheumatika, die vornehmlich inflammatorische Begleiterscheinungen und Folgen lindern, bietet CH-Alpha die Möglichkeit zu einer alimentären, kausalen Therapie“, bestätigt Dr. Klaus Flechsenhar, Leiter Medizinische Forschung der GELITA AG. „Wir sind sehr erfreut, dass sich erneut die positiven klinischen und präklinischen Ergebnisse der letzten Jahre so eindrucksvoll bestätigt haben“.

Wirkweise und Sicherheitsprofil

In CH-Alpha enthalten ist eine spezielle Kombination hochreiner bioaktiver Kollagenpeptide. Die Substanz steigert nach oraler Gabe signifikant die Biosynthese von Typ-II-Kollagen in den Chondrozyten. Darüber hinaus fördert CH-Alpha die vermehrte Bildung von Aggrekan, ein für die Knorpelfunktion entscheidendes Makromolekül.

Frei von Cholesterin, gesättigten Fettsäuren und Purinen, eignet sich CH-Alpha optimal als Nahrungsergänzung. Zudem sind die Kollagenpeptide als reines Eiweiß auch für Diabetiker geeignet (eine Trinkampulle CH-Alpha® enthält < 0,2 BE). Das gute Sicherheitsprofil der speziellen Kollagenpeptide bestätigte die US-amerikanische



Bundesbehörde für Lebens- und Arzneimittelsicherheit FDA und stuft diese mit dem GRAS-Status (Generally Recognized As Safe) als gesundheitlich unbedenklich ein.

Unternehmensprofil

CH-Alpha® wird von der GELITA Health Products GmbH, einer Tochtergesellschaft der GELITA AG, hergestellt. Der internationale Konzern mit Sitz in Eberbach ist Weltmarktführer in der Produktion von Kollagen-Peptiden. Seit über 25 Jahren betreibt und unterstützt GELITA Grundlagenforschung und klinische Studien, die den Effekt von Kollagen-Peptiden auf den Knorpelstoffwechsel untersuchen. Basierend auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen wurde CH-Alpha Gelenk-Kollagen entwickelt. CH-Alpha wird exklusiv über Apotheken in Form von trinkfertigen Ampullen oder tagesportioniertem Mikropulver vertrieben.

Pressekontakt

Adolf Klotz, Tel. 06271 / 84-1604, adolf.klotz@ch-alpha.com, GELITA Health Products GmbH, Uferstraße 7, 69412 Eberbach, www.ch-alpha.de